Beschlussvorlage

SVA/0360/2024

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Verkehrsausschuss	02.02.2024	öffentlich - Kenntnisnahme

Umweltspur Würzburger Straße; Antrag Bürgerversammlung West 20.11.23

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
Anlagen:	

Beschlussvorschlag:

Der Antrag wird abgelehnt

Sachverhalt:

In der Bürgerversammlung vom 20.11.2023 wurde unter TOP 2.3.3 beantragt, auf der Würzburger Straße auf Höhe der Bahnbrücke (Haltestelle Fürth Klinikum) in beiden Richtungen die rechte PKW-Spur zu einer Umweltspur (frei für Bus, Rettungskräfte und Rad) umzuwidmen.

Der Antrag wurde durch das Straßenverkehrsamt, das Stadtplanungsamt, die Polizeiinspektion Fürth und die infra fürth verkehr gmbh geprüft und durch sämtliche Institutionen abgelehnt.

Das Stadtplanungsamt weist darauf hin, dass die Nachfrage im MIV die Kapazität der Lichtsignalanlagen auf nur einer verbleibenden Spur übersteigen würde. Ein Leistungsdefizit von ca. 40-50% wäre die Folge, wodurch enorme Rückstauungen zu befürchten sind.

Auch die Polizei sieht insbesondere zu den Hauptverkehrszeiten massive Verkehrsstörungen durch sich aufstauende Fahrzeuge. Darüber hinaus sieht die Polizei keine Vorteile für Rettungskräfte oder Linienbusse durch die Schaffung einer Umweltspur. Um diese Spur zu erreichen, müssten Einsatzfahrzeuge zunächst den Rückstau überwinden. Busse würden die Umweltspur aufgrund des zu erwartenden Rückstaus noch später erreichen, da diese im Gegensatz zu Rettungskräften keine Sonderrechte in Anspruch nehmen können.

Auch die infra fürth verkehr gmbh lehnt eine Umweltspur ab. Die örtlichen Gegebenheiten mit der stark frequentierten Haltestelle Klinikum und die hohe Busfrequenz führen bei einer gemeinsamen Nutzung zu potenziellen Konflikten zwischen Bussen und Radfahrenden. Es ist zu

befürchten, dass Radfahrende haltende Busse überholen und dabei auf die verbleibende MIV-Spur wechseln könnten. Dies birgt ein erhebliches Gefahrenpotential für alle Verkehrsarten

Auch das Straßenverkehrsamt lehnt eine Umweltspur aufgrund des erheblichen Gefahrenpotentials für alle Verkehrsarten sowie die nicht mehr gegebene Leistungsfähigkeit der Lichtsignalanlagen ab.

Zusammenfassend ist festzuhalten, dass die Einrichtung einer Umweltspur unter den gegebenen Rahmenbedingungen die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs eher gefährdet, als zu verbessern.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen ☐ nein ☐ ja Gesamtkosten €	jährliche Folgelasten ☐ nein ☐ ja €
Veranschlagung im Haushalt ☐ nein ☐ ja Hst. Budget-Nr. im ☐ Vwhh ☐ Vmhh	
wenn nein, Deckungsvorschlag:	

Prüfung der Klimarelevanz:

☒	Prüfung der Klimarelevanz nicht notwendig			
☐ -- Stark negative Klimawirkung	☐ - Negative Klimawirkung	☐ 0 Keine oder geringe Klimawirkung	☐ + Positive Klimawirkung	☐ ++ Stark positive Klimawirkung
Begründung:				
Alternativvorschlag (nur bei stark negativer Klimawirkung auszufüllen):				

Beteiligungen

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Beschluss zurück an **Straßenverkehrsamt**

Fürth, 16.01.2024

gez. Kreitinger

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Straßenverkehrsamt
Gleißner, Hans-Joachim
Telefon:
(0911) 974-2240

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Verkehrsausschuss am 02.02.2024

Protokollnotiz:

StR Steffen sieht für den Bereich der Bahnbrücke Würzburger Straße Gefahrenpotenzial und spricht sich für eine Veränderung der Planung aus. Herr Schubert, SpA, erläutert die aktuelle Situation und verweist auf nötige bauliche Veränderungen. Gegenwärtig gebe es aber keine Alternativen. Nach kurzer Diskussion wird die Beschlussvorlage der Verwaltung angenommen.

Beschluss:

Der Antrag der Bürgerversammlung vom 20.11.24 wird abgelehnt

Beschluss: einstimmig beschlossen Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14